

Die Ruhe vor dem Sturm

Songfic

Von Kazumi

So, ich hab mich mal mit was gaaanz anderem beschäftigt. Die FF ist dadurch entstanden, weil ich gerade "Die Ruhe vor dem Sturm" gehört und dabei "Vampire Miyu" (Nr.5) gelesen habe. So was kommt halt dabei raus.^^ Ich hoffe euch gefällt die FF. Ich widme sie bei dieser Gelegenheit meiner Freundin Lola!^^ Ich hatte nämlich eine Wette verloren und schuldet ihr eine FF. Jetzt ist die Gelegenheit!^^ Viel Spaß beim Lesen. Ich hoffe es ist nicht zu schwulstig. Die FF hat aber keine richtige Handlung, dass wollt ich nur mal so sagen. Das sind halt meine momentanen Gedanken und Gefühle. Die "Gefühle"/ Erlebnisse werden von einem Charakter aus DBZ erzählt. Vielleicht passt das alles nicht zu dieser Person, aber das war der beste Charakter, der so was fühlen könnte. Wer die Person ist?^^ Ihr müsst schon lesen. Vom Songtext schweife ich etwas ab. Wär sonst ein bisschen kurz. Und mindestens eine Seite will ich schon.^^

Die Ruhe vor dem Sturm

Ein seichter Wind tanzt über ein Meer aus Blumen. Die Sonne strahlt auf die farbenprächtigen und bereits erblühten Wildblumen. Der klare Himmel scheint mich verschlingen zu wollen. Wie ein Meer in welches man eintaucht. Sacht streichelt die Sonne mein Gesicht.

Voller Zufriedenheit schließe ich meine Augen und lasse mich in das Gras fallen. Vor meinem geistigen Auge spielt sich die Szenerie des letzten Kampfes ab. Dieser blutige Kampf hatte viele Opfer gefordert. Ich hatte meine Grenzen überwinden müssen, um gegen diesen übermächtigen Gegner zu gewinnen. Alle Hoffnung lag auf mir. Als die Schlacht gewonnen war klagte er. Er, der doch für alles verantwortlich gewesen war! Und nun? Nun ist es wieder soweit. Neue Gegner, neue Feinde. Vielleicht auch neue Freunde? Einzig und allein durch den Kampf haben wir zusammengefunden. Wir werden sehen...

Die Sonne wird zu einem roten Feuerball der langsam zu verschwinden droht, um durch den Herrn der Nächte abgelöst zu werden. Der blasse, alte, aber trotz allen prachtvolle Gevatter Mond erhebt sich. Unzählige Sterne, die wie Diamanten funkeln, folgen ihm.

Alles wirkt so friedlich und ruhig. Und trotzdem...es ist nur die Ruhe vor dem Sturm. Vielleicht wird in wenigen Stunden diese Idylle zerstört sein. Katastrophal! Meine Augen, sie werden mir schwer. So schwer wie Blei. Wie lang war ich wohl auf

den Beinen, dass mich die Müdigkeit nun so überrennt. Sie zerzt an meinen Kräften. Nicht einmal mehr bewegen kann ich mich. Gezwungenermaßen bleibe ich liegen und schließe meine Augen. Ich wenigen Sekunden hat mich der Schlaf übermannt. Er holt mich aus der Realität, nur um mich in eine Fantasiewelt zu tragen.

Ein Meer aus Flammen erstreckt sich vor mir. Überall liegen Menschen in Lachen aus Blut. Das Blut gefriert in meinen Adern. Ein spitzer Schrei ertönt und schon liegt eine schwarzhaarige Frau im Kimono vor mir. Sie kommt mir so bekannt vor. Behutsam nehme ich sie in den Arm. Ihre Augen sind leer. Aus ihrem Mund läuft Blut. Ihre Haut ist ganz bleich. Riesige Tränen laufen mir die Wangen hinab. Ich kann einen Wutschrei nur schwer unterdrücken. Mit zittrigen Beinen erhebe ich mich. Einige dunkle Schemen erscheinen. Sie sind in schwarz gekleidet. Ohne ein Wort bewegen sie sich auf mich zu. Meine Frage, wer sie seien, beantworten sie nicht. Plötzlich stürzt sich eine der finsternen Gestalten auf mich. Voller Entsetzen muss ich feststellen, dass ich diese Person kenne. Wie soll ich nur gegen ihn kämpfen? Er rammt mir seinen Kopf in den Magen. Warum tut er das? Waren wir nicht schon seit Langem befreundet? Wieso greift er mich an? Eine gewaltige Ki-Attacke kommt drohend näher. Die Flammen aus Energie verschlingen mich und alles um mich herum wird schwarz.

In prächtigen Rot- und Orangetönen blickt die Sonne am Rande des Horizonts heraus. Die dunkle Nacht ist vorbei. Ich kann einige Vögel zwitschern hören. Meine Knochen knacken, während ich mich ausgiebig dehne und strecke. Der Morgentau heftet wie Spinnweben an meinem Kampfanzug. Leise Schritte ertönen hinter mir. Das Gras raschelt. "Morgen!", sagt eine mir vertraute Stimme freundlich. Der bewölkte Himmel lockert sich langsam auf. Einzelne Lichtstrahlen dringen durch die Wolkendecke. Nur noch ein paar Minuten und dann beginnt die Schlacht. Ein verschmitztes Lächeln macht sich auf meinem Gesicht breit.

"Also Freunde!", beginne ich, "Jetzt ist keine Zeit mehr zum Ausruhen! Wir müssen kämpfen. Auch wenn ich etwas Bammel hab, aber gemeinsam werden wir es schaffen ihn zu besiegen! Oder was meint ihr?" Alle außer Vegeta und Piccolo nicken. Kuririn lächelt. "Du hast recht Son-Goku! Gemeinsam können wir Cell besiegen!" Ich lege meine Hand auf seine Schulter. "Lasst uns gehen. Es ist Zeit!"

Ende

Und, wie fandet ihr die Story? Ich hoff, dass sie euch gefallen hat. Ich freue mich auf die Kommentare.

Ihr könnt mir Morddrohungen oder ähnliches an

Princess_Kazumi@web.de

schicken.